

MODELLIERLEITSÄTZE CHRISTOPH EICHLER

1. Wir modellieren so wie gebaut wird.
2. Wir modellieren nur so detailliert wie benötigt.
3. Wir modellieren so, dass Änderungen mit möglichst geringem Aufwand durchzuführen sind.
4. Wir modellieren Bauelemente in bautechnischen Verbundsystemen, solange dies Vorteile erzielt
5. Die Referenzlinie außenliegender Wände wird grundsätzlich an der Außenseite des tragenden Kerns positioniert
6. Bei innen-liegenden Wänden ist die Referenzlinie immer an der fixen Wandseite positioniert
7. Bei gleichwertigen Wandseiten wird die Referenzlinie zentriert geführt.
8. Geschosse stellen alle, durch Benutzer erreichbare, sich zueinander in der vertikalen Position unterscheidende, Ebenen in der Gesamtstruktur dar.
9. Alle Bauelemente werden an diese Struktur geknüpft da sich ihre Errichtung und Nutzung an der Erreichbarkeit von Menschen orientiert.
10. Das Geschoss-Null wird an die Rohdeckenoberkante geknüpft.
11. Im Falle von Bestandsumbauten wird die Bodenoberkante (FOK) des am niedrigsten gelegenen Raumes als Geschoss-Null angenommen.
12. Die Gliederung der Bauelemente in virtuellen Gebäudemodellen erfolgt in Organisationsebenen.
13. Die vorgestellte Elementgliederung führt darüber hinaus zu einer übergeordneten Einteilung in Primäre und Sekundäre Bauelemente, Erschließungselemente, die Elementklasse I und II sowie die Dokumentationselemente.

Die Modellierleitsätze finden sich im Buch:

Christoph Eichler, BIM-Leitfaden 2, Struktur und Funktion; Taschenbuch 2016